

## Pressemitteilung

28. August 2023

Bislang schwerste Unwetter 2023 mit zahlreichen Schäden

## Tipps zur reibungslosen Schadenregulierung

### Zentrale Schadenhotline unter 0800/62 36 62 36

**München.** Unwetter mit heftigen Gewittern und starkem Hagelschlag bei ergiebigem Dauerregen haben seit dem Wochenende die schwersten unwetterbedingten Schäden dieses Jahres in weiten Teilen des Freistaats verursacht. Besonders stark betroffen war dabei die Alpenregion.

Als führender Gebäudeversicherer rät die Versicherungskammer Bayern ihren Kunden dabei, insbesondere entstandene Gebäudeschäden sofort zu melden: Hierfür ist die zentrale Schadenhotline unter **0800/62 36 62 36** (national kostenfrei) geschaltet bzw. unsere [Online-Schadenmeldung](#) verfügbar. Die Mitarbeiter sind auf die zu erwartende große Anzahl der Meldungen vorbereitet und sorgen für eine schnelle und reibungslose Regulierung.

Grundsätzlich empfiehlt die Versicherungskammer Bayern, jeden Schaden zu fotografieren. Wenn möglich, sollten im Schadenfall sofort Notmaßnahmen zur Minderung von Folgeschäden ergriffen werden.

Christian Krams, Leiter Konzern-Schaden und Vorstand BavariaDirekt: „Nach den bislang schwersten und flächigsten Unwetter-Ereignissen in diesem Jahr unterstützen wir unsere KundInnen mit Hochdruck: In den besonders betroffenen Gebieten in Südbayern sind wir dazu in den kommenden Tagen mit eigenen Schadenteams vor Ort; durch unsere enge Zusammenarbeit mit den bayerischen Feuerwehren können dabei abgedeckte Dächer mittels unserer Notdächer vor dem weiter ergiebigen Dauerregen geschützt werden. Für die Bearbeitung der zahlreichen eingehenden Schadenmeldungen legen wir zudem Extra-Schichten ein, einige Mitarbeitende haben dafür ihre Urlaube abgebrochen.“

### Welche Versicherungen für welche Schäden?

Für Sturm- und Hagelschäden an Gebäuden und Hausrat kommen die Gebäude- und die Hausratversicherung auf. Sollten Dächer beschädigt oder abgedeckt sein, sind Folgeschäden wie durch eindringenden Regen ebenfalls versichert. Gebäudeschäden, beispielsweise durch umgefallene Bäume, ersetzt die Wohngebäudeversicherung. Heftige Stürme sowie Hochwasser- und Überschwemmungskatastrophen als Folge des

Herausgegeben von der  
Versicherungskammer Bayern  
Maximilianstraße 53  
80530 München

Für Rückfragen

Claudia Scheerer  
Pressesprecherin  
Telefon +49 89 21 60 30 50

Ibrahim Ghubbar  
Stellvertretender Pressesprecher  
Telefon +49 30 2633 804

[presse@vkb.de](mailto:presse@vkb.de)  
[www.konzern-  
versicherungskammer.de](http://www.konzern-<br/>versicherungskammer.de)  
[twitter.com/VKB\\_Presse](https://twitter.com/VKB_Presse)



Klimawandels stellen für Gebäude eine steigende Gefahr dar. Mit der Zunahme von Unwettern steigt auch die Anzahl der Schäden. Nach wie vor ist Hausbesitzern oft nicht bewusst, dass ihr Gebäude nicht gegen alle Naturgefahren versichert ist. Viele haben zwar für die Gefahren Feuer, Hagel, Sturm und Leitungswasser eine Police abgeschlossen.

Dennoch sind nur 34 Prozent der Häuser in Bayern gegen Naturgefahren wie Überschwemmungen (auch Starkregen), Hochwasser, Schneedruck und Lawinen versichert. Dabei bietet die Versicherungskammer Bayern für 99,8 Prozent aller Gebäude in Bayern Versicherungsschutz gegen Elementargefahren. Für Schäden bei Überschwemmung durch Starkregen oder Hochwasser leistet eine Elementarschadenversicherung, die in der Regel ergänzend zu einer Wohngebäude- oder Hausratversicherung abgeschlossen wird.

### **Wichtig für Autobesitzer**

Hier tritt die Kfz-Teil- oder Vollkaskoversicherung ein. Wurde das Auto durch direkt herabstürzende Äste oder Hagelkörner zerbeult, dann zahlt das eine Teilkaskoversicherung. Die Vollkaskoversicherung springt für Schäden ein, die durch eigenes Verschulden an ihrem Fahrzeug entstanden sind. Beispiel: Sie können wegen eines umgestürzten Baums nicht mehr rechtzeitig bremsen und beschädigen dabei ihr Auto.

### **Ansprechpartner zu diesem Thema:**

Dr. Michael Lehner  
Unternehmenskommunikation Konzern Versicherungskammer  
Telefon +49 89 21 60-26 73  
[michael.f.lehner@vkb.de](mailto:michael.f.lehner@vkb.de)

### **Konzern Versicherungskammer**

*Der Konzern Versicherungskammer ist bundesweit der größte öffentliche Versicherer und inzwischen der siebtgrößte Erstversicherer in Deutschland. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte er Beitragseinnahmen von knapp 9 Mrd. Euro. Mit seinen regional tätigen Gesellschaften ist das Unternehmen in Bayern, der Pfalz, im Saarland sowie in Berlin und Brandenburg tätig. Der Krankenversicherer der S-Finanzgruppe ist zusammen mit den anderen öffentlichen Versicherern bundesweit tätig. Von großer Bedeutung ist das gesellschaftliche Engagement des Konzerns Versicherungskammer. Die auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Strategie der Förderung ehrenamtlicher Einrichtungen und Initiativen, die insbesondere im Bereich der Prävention und Sicherheit tätig sind, wird seit einigen Jahren zusätzlich gestärkt durch die beiden Stiftungen, Versicherungskammer-Stiftung und Versicherungskammer-Kulturstiftung. Zudem ist der Konzern Versicherungskammer bereits zum dritten Mal mit dem Zertifikat „Beruf und Familie“ als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet worden. Er hat rund 7.200 Beschäftigte, davon rund 300 Auszubildende.*

Herausgegeben von der  
Versicherungskammer Bayern  
Maximilianstraße 53  
80530 München

Für Rückfragen

Claudia Scheerer  
Pressesprecherin  
Telefon +49 89 21 60 30 50

Ibrahim Ghubbar  
Stellvertretender Pressesprecher  
Telefon +49 30 2633 804

[presse@vkb.de](mailto:presse@vkb.de)  
[www.konzern-versicherungskammer.de](http://www.konzern-versicherungskammer.de)  
[twitter.com/VKB\\_Presse](https://twitter.com/VKB_Presse)

